

S. Grüner

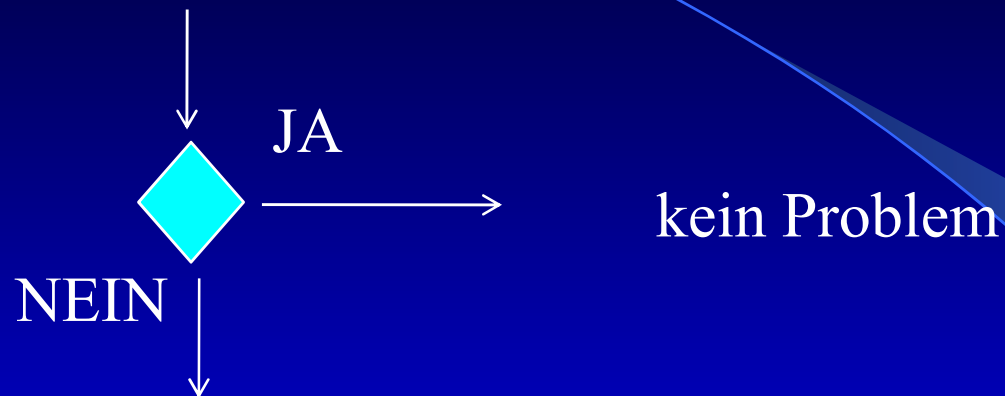
Neuerungen Arznei- und Heilmittelvereinbarung 2011

Orthopädische Praxen Dr. S. Grüner
Kalker Hauptstr. 217 - 51103 Köln
Dürener Str. 260 – 50935 Köln
www.dr-gruener.de



Arzneimittelvereinbarung 2011

Richtgröße: 6.19 € (M, F), 16.90 € (R)



Drohende Pharmakotherapieberatung

Verordnung von Antiosteoporotika, Opioide, BTM-Opioide



Beratung bei Verfehlung der Generikaquote

Arzneimittelvereinbarung 2011

1. Ziel: Generikaquote

generikafähig = Ablauf des Patentes
(auch wenn es kein Generikum gibt)



Ziel besteht aus ZWEI Quoten

Generikalisten vorhanden, wird aber NICHT veröffentlicht

Quelle www.actonel.com

Arzneimittelvereinbarung 2011

1. Ziel: Generikaquote

Generikaquote Anteil Brutto: 85,4 %

(d.h. mindestens 85,4% der Kosten für generikafähige Präparate müssen Generika sein → cave z.B. Actonel ®, Voltaren ®)

Generikaquote Anteil Verordnungen: 90,6 %

(d.h. mindestens 90,6 % der Verordnungen müssen Generika sein)

Arzneimittelvereinbarung 2011

Generikaquote

1.000 Patienten und Patientinnen,

Budget knapp überschritten 60 % M, F - 40 % R

Budget ca. 10.500 €

Generikaquote Anteil Brutto: 85,4 %

Originalpräparate ca. 1.500 €

z.B. Actonel CaD3 ® Quartalspackung ca. 80 €

z.B. Durogesic 50 ug ® 30 Pflaster (90 Tage) umgerechnet ca. 375 €

→ Drei Pflasterpatienten und vier Osteoporosepatientinnen

→ Quote verfehlt

Arzneimittelvereinbarung 2011

Me-too-Liste

Basis Einteilung nach Fricke/Klaus (1982):

- A) Innovative Struktur oder neuartiges Wirkprinzip mit therapeutischer Relevanz
- B) Verbesserung pharmakodynamischer oder pharmakokinetischer Eigenschaften bereits bekannter Wirkprinzipien
- C) Analogpräparate mit keinem oder nur marginalen Unterschieden zu bereits eingeführten Präparaten
- D) Eingeschränkter therapeutischer Wert bzw. nicht ausreichend gesichertes Therapieprinzip

Arzneimittelvereinbarung 2011

Me-too-Liste

FÜR ORTHOPÄDEN **NICHT** VEREINBART

Ziel:

Geringer Anteil von Präparaten mit fehlenden oder geringen Unterschieden zu Standardpräparaten, geringer Wirksamkeit oder nicht ausreichend gesicherten Therapieprinzip (C und D)

z. Zt. ca. 85 Präparate, wie z.B. Lyrica ® (Pregabalin), Palexia ® (Tapentadol), Sympal ® (Dexketoprofen) und Targin ® (Oxycodon / Naloxon)

Arzneimittelvereinbarung 2011

DDD-Quote („defined daily doses“, NEU für Orthopäden)

Mittlere Erhaltungsdosis für die Hauptindikation
eines Arzneimittels bei Erwachsenen

Ziel: Vergleichbarkeit einzelner Präparate untereinander

Beispiel:

Diclofenac 100 mg = Ibuprofen 1,2 g = Metamizol 3,0 g

Arzneimittelvereinbarung 2011

DDD-Quote („defined daily doses“, NEU für Orthopäden)

2. Ziel:

Biphosphonate zur Osteoporosetherapie inkl. Kombinationen:
mindestens 58% Alendronat Mono
(cave z.B. Actonel CaD3 ®, Fosavance ®, Tevabone ® ...)

Arzneimittelvereinbarung 2011

DDD-Quote („defined daily doses“, NEU für Orthopäden)

3. Ziel:

Opioide: mindestens 82 % Generika

(Cave: Tramal ® ..., aber AUCH WHO-III-Analgetika !!!)

Arzneimittelvereinbarung 2011

DDD-Quote („defined daily doses“, NEU für Orthopäden)

4. Ziel:

BTM-Opioide: mindestens 65 %

NICHT transdermale Formen

(entspricht ca. 30 % Anteil an Pflastern / WHO-III-Analgetika)

Arzneimittelvereinbarung 2011

Fazit:

(Fast) nur Generika

(Kaum) keine Pflaster

Regeln gelten auch für „Altfälle“

Pharmaberatung für viele fast sicher

Aktuell kein Regress, aber angedroht

KVNO offiziell BVOU-seitig informiert / kritisiert,
„pflaumweiche“ Antwort

Arzneimittelvereinbarung 2011

Heilmittelverordnung 2011

Richtgröße 23,82 € (M,F) bzw. 24,8 € (R)

Q82.0: chronische Abschluss-Störung bei onkologischen Erkrankung und/oder primärer Lymphgefäßerkrankung mit Symbolziffer 90977 neue Praxisbesonderheit

Wichtig: Heilmittelkatalog genau beachten, vermehrte Prüfungen !!
Klassische Fehler zum Beispiel Verordnung von mehr als sechs Behandlungen pro Rezept (Ausnahme: ZNS) oder Kombinationen von Massage mit Krankengymnastik/Bewegungsbad

Quartal 04/2010:

40 % erreichen RLV von 24 € NICHT

→ **Eigentor** →

Orthopädieanteil am prozentual fixierten Facharzttopf richtet sich nach Bruttopunktzahlanforderungen

→ Punkte aufschreiben

→ kein Hamsterrad



Nächstes Treffen voraussichtlich

Mittwoch 06.07.2011 HIER

Themen:

S. Wirtz: Neue Aspekte Schmerztherapie Osteoporose

S. Grüner: Arztbewertungsportale

